

Fortsetzung von Seite 1

**Wie erklären Sie sich die hohe Nachfrage nach Smarthome-Lösungen?**

**Philippe Burkhalter:** Sie hat viele Gründe. Vorab ist der Umgang mit Internet und Apps – am PC, mit Smartphone oder Tablet – für die grosse Mehrheit aller Generationen nichts Aussergewöhnliches mehr. Zweitens sind die meisten modernen Geräte und Installationen elektronisch steuerbar, und schliesslich erhöht die Automation die Potenziale fürs Energie sparen sowie die häusliche Sicherheit. Mit der grossen Zunahme an E-Mobilität, Fotovoltaik und sogar Stromspeicherung wird die effiziente Energienutzung auch zu einem bedeutenden wirtschaftlichen und ökonomischen Faktor. Smarthome ist ein Segen an Komfort, es vereint mehr Wohn- und Lebensqualität mit einem Plus an Nachhaltigkeit.



In einem Smarthome ist von der Fotovoltaik über Beleuchtung, Beschattung, Heizung/Klima und wichtige Haushaltsgeräte bis zur E-Tankstelle alles so vernetzt, dass es Energie spart und den Komfort erhöht.  
Grafik: ispag.ch

**PERSÖNLICH**

**Philippe Burkhalter**, 33, studierte Geologie und Geografie mit Master-Abschluss. Nach dem Studium arbeitete er in Basel als Innovationsverantwortlicher in der Areal-Entwicklung, seit 2000 ist er stv. Leiter «Technik» bei der ISP Electro Solutions AG. Er lebt in Luzern.

**Aber man muss umlernen, oder?**

Nicht wirklich, nein, es braucht keine aufwändige Schulung mehr, um sich in einem Smarthome zurechtzufinden. Smarthome-Einfamilienhäuser und -Wohnungen sind keine «Raumschiffe»! Auch weiterhin sind an den gleichen Stellen wie bisher die Lichtschalter installiert und alles bleibt für die ganze Familie so alltagstauglich und gewohnt wie bisher, allerdings viel praktischer, im Grunde genommen unkomplizierter.

**Wo ist dann der Unterschied von früher zu heute?**

Was bisher analog war, ist neu digital. Bildlich lässt es sich am schon erwähnten Lichtschalter erklären. Er hat das gleiche Format wie bisher, doch er kann viel mehr, denn er ist programmierbar. Mit sanfter Berührung, Touch, schaltet und steuert man das Licht, startet die Musik, bedient die Storen oder schliesst und öffnet die Fensterläden. Diese Funktionen sind auf den Schaltern immer

«Smarthome ist ein Segen an Komfort.»

Philippe Burkhalter



Tablet und Laptop oder auch Smartphones sind die heutigen Steuerungsgeräte. Doch im Alltag genügen die digitalen Schalter pro Raum vollauf.

gleich angeordnet, das Umgewöhnen an die neuen Erleichterungen ist ein Kinderspiel. Doch wesentlich ist die Vernetzung, das Herz der Automation.

**Eine Zentrale?**

Neu sind alle Bereiche der «intelligenten Wohnung» über einen Server miteinander vernetzt. Das hat unter anderem den erfreulichen Effekt, dass man die Energie kostenbewusst steuert, etwa, indem man die Wasch- oder Abwaschmaschine dann laufen lässt, wenn Strom am wenigsten kostet. Wer Strom vom Dach erntet, kann überschüssige Energie zwischenspeichern und so ebenfalls Stromkosten sparen, zum Beispiel indem Überschüsse via Ladestation ins E-Auto fließen. Wie gesagt, alles sehr praxisorientiert zentral steuerbar. Natürlich auch via Smartphone oder Tablet, wenn man sich anderswo befindet, in den Ferien, im Ausland.

**Ist alles programmierbar?**

Es sind heute kaum mehr Grenzen gesetzt. Mittels Sensoren kann das ideale Raumklima perfekt gesteuert werden, die Temperatur und Luftfeuchtigkeit, sogar CO<sup>2</sup>. Selbst Fenster-

storen können energieeffizient programmiert werden, so dass sie in der kälteren Jahreszeit automatisch mehr Sonnenlicht durchlassen, im Sommer weniger. Man geniesst mehr Komfort bei Reduktion des Energiebedarfs.



Jetzt die Zukunft des Wohnens mit intelligentem Licht von **Philips Hue, Eglo und Twinkly** entdecken: Komfort und Effizienz in einem. Jetzt informieren und mit **BAUHAUS** das Zuhause erhellen!



www.bauhaus.ch



Grenzen sind der Smarthome-Steuerung kaum gesetzt, ob beim Strom sparen oder Ambiente schaffen.

Fotos: Daniel Zaugg

**Man liest und hört, selbst Kühlschränke würden programmiert ...**

*(Lacht)* Das sind Ausnahmen, immer noch, und ich denke auch auf längere Zeit. Solche Spielereien, dass der Kühlschrank bestellt, was zur Neige geht, Milch, Joghurt, Butter oder Greizer und so weiter, findet vielleicht bei einem Prozent der Bevölkerung aus mehr technischen und weniger praktischen Gründen Interesse.

**Wie anfällig sind Smarthome-Lösungen?**

Ich würde sagen gleich Null. Natürlich, bei Stromausfall geht auch in einem Smarthome das Licht aus – es sei denn, man habe ein Notstromaggregat. Aber ansonsten ist die Technologie heute erprobt, standardisiert, sehr zuverlässig und grundsätzlich einfacher, direkter zu kontrollieren als die alten analogen, voneinander getrennten Systeme.

**Die Umrüstung vom analog zum digitalen Haushalt hat ihren Preis.**

Wir stellen in Kundengesprächen fest, dass die Initialkosten nicht als belastend empfunden werden. Bei einer Wohnung sind es etwa 7000 bis 9000 Franken Mehrkosten, beim Einfamilienhaus zwischen 12000 und 16000 Franken. Doch wenn man diesen Aufwand in Relation zu einer Sanierung oder zu Neubaukosten stellt, fallen sie nicht wirklich ins Gewicht. Im Gegenteil, unter dem Strich sind es Sparlösungen.

Mit dem **Philips Hue Starter-Set** in die Welt der smarten Beleuchtung einsteigen. Beinhaltet die Hue Bridge, einen Dimmschalter sowie drei Lampen mit E27-Fassung. Jetzt loslegen!

**BAUHAUS**  
www.bauhaus.ch

**Es wäre wohl von Vorteil, die Leute könnten Smarthome-Lösungen testen.**

Das können sie auch. Wir stellen interessierten Kundinnen und Kunden in Ostermündigen eine modern eingerichtete voll ausgerüstete Smarthome-Wohnung inklusive Home-Cinema und unterschiedlichen Beleuchtungskonzepten für ein ganzes Wochenende zur Verfügung. So können sie sich vom Freitag abend bis Sonntag abend in die Zukunft des Wohnens einleben. Bisher waren alle davon begeistert. Lahor Jakrlin

**INTERIOR DESIGN**

**POLSTER-HERBST BEI MÖBEL BLUNIER & HÄNNI MÖBEL**

**Hallo Herbst, hallo Sofa!**



Das Sofa Caio ist «klein aber fein»... unaufdringliche Leichtigkeit, gepaart mit ausgeklügelter Funktionalität. Foto: zvg

**Vom 21. Oktober bis 18. November 2023 feiern wir den Polster-Herbst mit 15 % Vorteil auf alle Polstermöbel. In unseren Ausstellungen präsentieren wir Ihnen unsere Neuheiten in gemütlicher Wohnatmosphäre – lassen Sie sich verwöhnen und inspirieren.**

«Willkommen Gemütlichkeit. In unseren Showrooms finden Sie jede Menge Inspiration für eine wohlige Herbstzeit in den eigenen vier Wänden.», sagen Pascal und

Fabrice Blunier, Co-Geschäftsführer und Inhaber von Möbel Blunier & Hänni Möbel.

**Zeit für Gemütlichkeit**

Wie stellen Sie sich Ihr perfektes Polstermöbel vor? Mit Leder- oder Stoffbezug? Klein und kompakt oder gross und einladend? In zeitlosem Grau oder trendigem Rot? Unsere Polstermöbel-Marken spielen mit Materialien, Strukturen, Mustern und Farben. Für vielfältige Wohnräume.

**Schönster Komfort für gemütliche Herbsttage**

Gesellige Grillabende und Sonne tanken im Liegestuhl sind passé. Mit dem Herbst verlagert sich der gemütliche Teil des Lebens von Terrasse und Balkon ins Wohnzimmer. Statt Gartenbank und Outdoor-Lounge rücken nun die Polstermöbel in den Fokus. Maximaler Komfort trifft dabei auf ganz individuelle Ansprüche an Design und Funktion. Ob Stoff oder Lederbezug, mit Armlehne oder Longchair, in warmen Tönen oder klassisch grau – wir haben das passende Sofa und den richtigen Sessel für Ihr Zuhause.

**Komfort kennt keine Grenzen**

Sitzkomfort neu definiert - Erfahren Sie die ungeahnte Flexibilität des Sitzens. Sofas lassen sich heute drehen, schwenken und in jede erdenkliche Richtung schieben. Die teils elektrisch verstellbaren Polstermöbel passen sich somit perfekt Ihren Bedürfnissen an.

**Wohnprofis zu Ihren Diensten**

Möbel Blunier & Hänni Möbel planen und gestalten Räume zum Entspannen, Verweilen und Geniessen, mit viel Kreativität und frischen Ideen. Wir stehen für Qualität und ein breites Möbelsortiment. Die kompetente, familiäre und persönliche Beratung spürt der Kunde bei jedem Besuch in unseren Showrooms. Die oberste Zielsetzung ist die Zufriedenheit der Kunden.

Dieser Beitrag wurde von der Abteilung Commercial Content erstellt.

**Möbel Blunier** Ulmiz **HÄNNI MÖBEL** UETENDORF

**Polster Herbst**

21. Oktober bis 18. November 2023

**15%** Vorteil auf alle Polstermöbel

**Sonntag offen**

22. Oktober 2023 in Uetendorf | 29. Oktober 2023 in Ulmiz  
jeweils 10 bis 17 Uhr

www.blunier-haenni.ch

**EVENT**

**Einladung zum Herbstevent – Sonntag offen:**

**22. Oktober 2023**  
in Uetendorf bei Hänni Möbel  
**29. Oktober 2023**  
in Ulmiz bei Möbel Blunier